



14

Mitteilungsblatt
02.04.2020

Herausgeber: Stadt Lahr Ortsverwaltung Reichenbach

Tel. 07821-972610 Fax 07821-91075180 ovreichenbach@lahr.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Klaus Girstl Ortsvorsteher

Verlag: JV Vauderwange Georg-Vogel-Str.4 77933 Lahr

Tel. 07821-22063 Fax 07821-39386 jv-verlag@t-online.de

Sehr geehrte Mitbürgerinnen, sehr geehrte Mitbürger,

da die Bauarbeiten im Teilabschnitt Gereutertalstraße bis zum östlichen Ortsausgang (Kreisverkehr) bis Ende April beendet sein werden, soll gleich im Anschluss der Einbau des Asphaltfeinbelages erfolgen.

Hierzu ist eine Vollsperrung von der Gereutertalstraße bis zum Kreisverkehr erforderlich.

Die Vollsperrung erfolgt in der Zeit von Donnerstag, 16.04.20, 9.00 Uhr bis einschließlich Montag, 20.04.20, 5.00 Uhr.

Während der Vollsperrung können die Grundstücke nicht an- und abgefahren werden!

Die Grundstücke können jedoch über den Gehweg fußläufig erreicht werden. Während der Vollsperrung kann die Fahrbahn nicht mehr von Fußgängern gequert werden, da die Fahrbahn für den Einbau des Asphaltfeinbelages mit einem Haftkleber überzogen wurde.

Für Schäden / Verschmutzungen infolge unbefugtes Betreten kann keine Haftung übernommen werden.

Die Bauarbeiten können nur bei trockenen Straßenverhältnissen und guter Wetterlage durchgeführt werden. Die Umsetzung hängt außerdem von der Entwicklung der derzeitigen Situation ab. Eine kurzfristige Umplanung der Ausführungsarbeiten kann deshalb nicht ausgeschlossen werden.

Wir bitten die Bevölkerung um Verständnis.

Anzeigenschluss für das Mitteilungsblatt

Für die Ausgabe in der 15. Kalenderwoche ist der Anzeigenschluss wegen des Feiertages (Karfreitag) bereits am Montag, 06.04.2020, 11.00 Uhr.

Wir bitten um Kenntnisname und Beachtung.

Die Ortsverwaltung

Blutspendetermin in Lahr-Reichenbach muss leider abgesagt werden

Zum Schutz vor der Übertragung einer Corona-Infektion auf Spender, ehrenamtliche und hauptamtliche Mitarbeiter sind bei der Durchführung der Blutspendetermine besondere Maßnahmen erforderlich. Neben der Befragung jedes Spendewilligen, etwa zu Aufenthalten in Risikogebieten, nach Kontakt mit Infizierten, einer Temperaturmessung und ausreichender Händedesinfektion vor dem Einlass, müssen in den genutzten Räumlichkeiten ein ausreichender Sicherheitsabstand zwischen den Spendern, aber auch zu den Mitarbeitern, möglich sein.

zierten, einer Temperaturmessung und ausreichender Händedesinfektion vor dem Einlass, müssen in den genutzten Räumlichkeiten ein ausreichender Sicherheitsabstand zwischen den Spendern, aber auch zu den Mitarbeitern, möglich sein.

Diese Voraussetzungen kann der DRK-Blutspendedienst beim traditionellen Blutspendetermin am Montag, dem 06.04.2020 von 14:30 Uhr bis 19:30 Uhr in der Geroldsecker Halle, Sportplatzstraße 13, 77933 LAHR / REICHENBACH aufgrund der räumlichen Gegebenheiten nicht sicherstellen. Der Termin muss daher abgesagt werden.

Das DRK organisiert aktuell zentrale, mehrtägige Blutspendetermine unter optimierten Bedingungen. Da Blutspenden für Patienten weiterhin lebenswichtig sind, bittet Sie der Blutspendedienst alternative Blutspendetermine wahrzunehmen.

Bestehende und alternative Termine sowie Informationen zur Blutspende finden Sie unter www.blutspende.de oder über das Servicetelefon 0800 11 949 11.

Stadt Lahr richtet ein Info-Telefon zum Thema Corona ein

Servicezeiten von 8 bis 18 Uhr

Die Stadt Lahr hat ein Info-Telefon zum Thema Corona mit ausweiteten Servicezeiten eingerichtet. Die Kolleginnen und Kollegen beantworten unter der Rufnummer 07821/910-00 täglich, auch am Wochenende, von 8 bis 18 Uhr nach Möglichkeit alle Fragen rund um das Corona-Virus. Zu den üblichen Öffnungszeiten der Stadtverwaltung erfolgt eine direkte Weiterleitung zum jeweiligen Fachamt der Stadtverwaltung. Die Fachämter der Stadtverwaltung sind weiterhin zu den üblichen Servicezeiten per Mail oder auch telefonisch erreichbar. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter verrichten ihren Dienst direkt vor Ort oder auch von Zuhause aus. In beiden Fällen ist aber eine Erreichbarkeit sichergestellt.

Fragestellung zur eigenen Erkrankung kann weiterhin nur das Gesundheitsamt unter den Telefonnummern 0781 / 805 9695 oder alternativ unter der Hotline 116117 beantworten.

Änderungen gibt es bei der Durchführung von Trauungen. Dort können nach der neuen Landesverordnung nur noch insgesamt vier Personen und der Standesbeamte anwesend sein. Für alle Personen müssen entsprechende Bescheinigungen vorgelegt werden, die das Standesamt vorhält.

Trauerfeiern und Beerdigungen finden nur noch unter freiem Himmel statt. Die Personenzahl wird auf maximal 10 Personen begrenzt.

„Obwohl wir feststellen, dass viele Menschen die Informationen

auf unserer Website nutzen, so ist es mir wichtig, dass wir auch telefonisch Fragen direkt beantworten. Ich bin deshalb sehr froh, dass wir ein Info-Telefon mit so umfangreichen Servicezeiten einrichten können.“, so Oberbürgermeister Markus Ibert.

Der Stab für außergewöhnliche Ereignisse tagt weiterhin täglich unter der Leitung von Oberbürgermeister Markus Ibert.

Stadtverwaltung startet Kampagne für Handel und Gastronomen in Lahr

Örtliche Geschäfte und Gastronomiebetriebe gerade jetzt unterstützen

„Jetzt sind wir alle gefragt!“, appelliert Oberbürgermeister Markus Ibert an die Lahrer Bürgerinnen und Bürger. „Ich rufe die Lahrer Bevölkerung auf, jetzt den Handel und die Gastronomie in Lahr aktiv und solidarisch zu unterstützen“.

Liefer-, Abhol- und Versandservice

Auch wenn die Geschäfte der Lahrer Innenstadt geschlossen sind, bieten zahlreiche Betriebe einen Liefer-, Abhol- und Versandservice an. Das Stadtmarketing hat im Eildurchlauf sämtliche Daten, die in den vergangenen Tagen von den Mitgliedsunternehmen der Lahrer Werbegemeinschaft eingegangen sind als übersichtliche Infobox unter www.lahr.de, in der Rubrik „Abhol- und Lieferservice“, aufgeführt. Weitere Betriebe können gerne ihre Dienste an die Stadtverwaltung übermitteln per Mail an stadtmarketing@lahr.de

Zwar kommunizieren etliche Geschäftsbetreiber über soziale Medien mit ihren Kunden, aber nur wenige Geschäfte verfügen über eine eigene Homepage. Die Auflistung über Abhol- und Lieferservice der Stadt Lahr informiert nun die breite Öffentlichkeit. Findige Geschäftsleute bieten neben telefonischen Beratungen auch „Echtzeitberatung“ über Videocall. Spielzeug, Bücher, Parfums, Schuhe, Brillen und Bekleidung – es ist alles da und kann ganz einfach über E-Mail oder per Telefon angefragt und bestellt werden. Oder wie wäre es mit etwas Abwechslung beim Essen? Einfach ein leckeres Tagesgericht in der Lahrer Gastronomie bestellen.

Jetzt Gutscheine kaufen!

Das Leben geht weiter mit Geburtstagen, Hochzeiten und dem nahende Osterfest. Die Lahrer sind aufgerufen, sich in den schwierigen Zeiten bewusst für den einheimischen Handel einzusetzen.

Viele Lahrer Geschäfte bieten personalisierte Geschenkgutscheine für den Kauf von Produkten aus ihrem Sortiment. Der Kauf dieser Gutscheine fließt sofort, ohne Umwege in die Kassen der Lahrer Betriebe. Eine andere Möglichkeit ist der Kauf von Gutscheinen der Werbegemeinschaft Lahr. Beim Kauf eines Gutscheins zum Einlösen in einem der Mitgliedsbetriebe der Werbegemeinschaft fließt das Geld dann zeitversetzt, nach der Wiedereröffnung der Geschäfte in die Kassen des Handels und der Gastronomen. Die Gutscheine der Werbegemeinschaft können ab sofort bei Edeka Kohler in der Arena sowie den Geschäftsstellen der Volksbank Lahr und der Sparkasse Offenburg/Ortenau erworben werden.

Lahr hilft – Gemeinsam gegen Corona

Städtisches Angebot zur Vermittlung von Unterstützungsangeboten

Aktuell befinden wir uns in einer Situation, die es so noch nie gegeben hat. Das öffentliche Leben ist durch die Corona-Pandemie weitestgehend zum Erliegen gekommen. Soziale Kontakte sind auf ein Minimum beschränkt. Gemeinschaftliche Aktivitäten sowie bestehende Unterstützungsangebote müssen zurückgeführt werden.

Nun gilt es, neue Formen der bürgerschaftlichen Unterstützung aufzubauen, die uns dabei helfen, gut durch diese Zeit zu kommen.

Für Menschen, die Hilfe benötigen oder diese anbieten möchten,

hat die Stadt Lahr eine Online-Plattform eingerichtet, um Helfende und Hilfesuchende schnell und unkompliziert zusammenzubringen.

Menschen, die Dinge des alltäglichen Lebens nicht selbst bewältigen können, in häuslicher Isolation oder Quarantäne sind oder zur Risikogruppe gehören, können dort ihre Bedarfe angeben. So können zum Beispiel Einkäufe erledigt, Medikamente aus der Apotheke abgeholt oder der Hund ausgeführt werden. Für Menschen mit geringen Deutschkenntnissen kann beispielsweise bei Arztterminen telefonisch gedolmetscht werden. Aber auch ein freundliches Telefonat kann ein mögliches Hilfsangebot darstellen.

Gesucht werden Menschen, die anderen helfen möchten, aber auch Mitbürger, die selbst Unterstützung benötigen. Unter www.lahr.de können sie ihr Hilfe-Angebot oder ihren Hilfe-Bedarf angeben und werden von den städtischen Mitarbeitenden dann entsprechend vermittelt. Das Infotelefon nimmt unter 07821/910-00 zwischen 8:00 Uhr und 18:00 Uhr Anmeldung zur Hilfe oder den Bedarf auf.

Zusammenhalt ist in diesen Zeiten sehr wichtig. Der Selbst- und Fremdschutz steht jedoch an erster Stelle. Daher bitten wir darum, bei entstehenden Kontakten unbedingt die Schutzmaßnahmen des Robert-Koch-Instituts zu beachten.

Stadt Lahr setzt die Kita-Gebühren aus

Auch Steuerzahlungen von Unternehmen können gestundet werden

Besonders Familien stellt die aktuelle Situation vor große Herausforderungen, egal ob sich die Kinder Zuhause oder in der Notfallbetreuung befinden. Die Stadt Lahr möchte die Familien in diesen komplizierten Zeiten unbürokratisch finanziell entlasten. Die Erhebung aller Betreuungsgebühren inklusive der Verpflegungsgebühren wird vorerst für den Monat April 2020 ausgesetzt. Gleiches gilt für die Einrichtungen der Katholischen und Evangelischen Kirche. Den freien Trägern wurde dieses Verfahren angeboten, sie entscheiden individuell. Die Eltern wurden von der Stadt bereits über diesen Vorschlag informiert.

Die Entscheidung schließt auch die Familien ein, die die Notbetreuung in Anspruch nehmen. „Wir möchten damit den Eltern, die in systemrelevanten Bereichen tätig sind und unserem Gemeinwohl gerade jetzt in besonderem Maße dienen, ein Zeichen setzen und uns für den Einsatz ausdrücklich bedanken.“, so Erster Bürgermeister Guido Schöneboom.

Aussetzen bedeutet jedoch nicht endgültiger Verzicht auf die Betreuungsgebühren. Hierüber wird zu einem späteren Zeitpunkt eine Entscheidung getroffen.

Familien, die der Stadt oder den Kirchen eine Abbuchungsermächtigung erteilt haben, brauchen nichts zu veranlassen – die Abbuchung Anfang April wird einfach von der Stadtverwaltung ausgesetzt. Familien mit Dauerauftrag oder Einzelüberweisung brauchen die Überweisung ebenfalls nicht vornehmen.

Zusätzlich werden auch allen ortsansässigen Unternehmen, die infolge der aktuellen Umstände Schwierigkeiten haben, ihren Steuerzahlungen nachzukommen (Gewerbsteuer, Grundsteuer, Vergnügungssteuer) kurzfristig Entlastungen angeboten. Auf Antrag stundet die Stadt die Zahlung zunächst bis 30.06.2020. Die Kämmerei berät die Unternehmen unter der Telefonnummer 07821/910-0220 gerne in dieser Frage.

„Mit diesem Gesamtpaket können wir sowohl die Familien als auch den Unternehmen und damit den Arbeitnehmern zumindest finanziell entlasten. Von den Fraktionsvorsitzenden gab es für diese Maßnahmen eine breite Zustimmung. Ich freue mich deshalb sehr, dass wir so schnell und unbürokratisch Hilfe anbieten können.“, erklärt Oberbürgermeister Markus Ibert.

Tausend Schutzmasken für das Ortenau Klinikum Lahr-Ettenheim

Vermittlung durch die Stadt Lahr und das China Startup Centers Lahr

Durch Vermittlung der Stadt Lahr und des China Startup Centers

Lahr konnte das Ortenau Klinikum Lahr-Ettenheim am 24. März 2020 1.000 Schutzmasken des Standards FFP 2 in Empfang nehmen. Die Spende wurde an das Ortenau Klinikum Lahr-Ettenheim durch die Stadt Lahr übergeben. Vermittelt wurde die Spende vom China Startup Center Lahr (CSCL). Die Spende selbst kommt von der Firma Huawei. Das CSCL hat sich 2018 in Lahr gegründet und zusammen mit der Stadtverwaltung Verbindungen zu chinesischen Städten und Unternehmen aufgebaut. Schutzmasken sind nach verschiedenen Standards klassifiziert. Der Standard FFP2 kann in vielen Bereichen eines Klinikums Einsatz finden.

Oberbürgermeister Markus Ibert: „Es freut mich sehr, dass unsere Verbindung mit dem China Startup Center Lahr sowie die persönlichen Kontakte der Geschäftsführerin Jingwen Liu dazu geführt haben, dass dem Klinikum und damit der Bevölkerung in einer ernststen Notsituation geholfen werden konnte. Dies ist für mich auch ein schönes Zeichen der Freundschaft und Verbundenheit, das wir dankbar angenommen haben.“

Prof. Lothar Tietze, ärztlicher Direktor des Lahrer Klinikums: „Schutzmasken sind für unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Voraussetzung, dass sie ihre Arbeit dauerhaft wahrnehmen können. Wir unternehmen eigene große Anstrengungen, um allen Mitarbeitern größtmöglichen Schutz vor Ansteckung bieten zu können. Die Spenden -zumal in dieser Größenordnung- sind uns hierbei eine große Hilfe, unseren Bestand an Schutzausrüstung zu vervollständigen. Dafür sagen wir ganz herzlichen Dank an alle Spender.“

Jingwen Liu: „Wir unterstützen die Stadt Lahr und das Klinikum Lahr sehr gerne. Ich danke der Fa. Huawei, die uns sofort die Spendezusage gegeben hat. Wir stehen mit weiteren Unternehmen und chin. Städten in Kontakt. In China wurde seit Beginn der Corona-Epidemie eine große Produktion von Schutzmasken und auch Tests gestartet. Ich hoffe, dass wir noch weitere Lieferungen vermitteln können.“

Nach einem Spendenaufruf des Ortenau Klinikums haben in den vergangenen Tagen auch mehrere Unternehmen aus der Ortenau dem Klinikverbund FFP-Masken sowie Geldspenden zur Verfügung gestellt. Das Ortenau Klinikum hat dazu die Internet Seite www.ok-fightcorona-ko.de eingerichtet. Wer spenden möchte, findet auf dieser Seite alle wichtigen Informationen.

Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg

Corona: Hinzuverdienstgrenze deutlich erhöht und Saisonarbeit länger möglich

Um die Weiterarbeit oder Wiederaufnahme einer Beschäftigung nach dem Renteneintritt zu erleichtern, wurde im Rahmen des Sozialschutz-Paketes der Bundesregierung die diesjährige Hinzuverdienstgrenze für Altersrenten von 6.300 Euro auf 44.590 Euro angehoben. Einkünfte bis zu dieser Höhe bewirken somit keine Rentenkürzung. Die Neuregelung gilt für alle Rentenbezieherinnen und Rentenbezieher, die noch nicht ihre individuelle Regelaltersgrenze erreicht haben. Aufpassen müssen jedoch Bezieher von Erwerbsminderungsrenten oder Hinterbliebenenrenten: Für diesen Personenkreis wurden die Hinzuverdienstmöglichkeiten nicht verändert.

Eine weitere Neuregelung des Sozialschutz-Paketes betrifft den zeitlichen Rahmen für kurzfristige nicht berufsmäßig ausgeübte Beschäftigungen. Diese werden längstens bis 31. Oktober 2020 insbesondere mit Blick auf die Saisonkräfte in der Landwirtschaft befristet ausgeweitet. Einer kurzfristigen Beschäftigung kann man nun maximal fünf Monate oder 115 Tage nachgehen, ohne dass für diese Tätigkeit Sozialversicherungsbeiträge anfallen. Die Höhe des Verdienstes spielt in der Beschäftigung keine Rolle.

Die Beratungsstellen der Deutschen Rentenversicherung sind in ganz Baden-Württemberg derzeit für den Publikumsverkehr geschlossen. Es finden ausschließlich telefonische Beratungen statt. Ratsuchende finden die entsprechenden Telefonnummern unter www.deutsche-rentenversicherung-bw.de.



Dorfmarkt
am Lindenplatz

Hier trifft man sich!- Dorfmarkt Reichenbach
Sommerzeit: freitags von 16 bis 19 Uhr.
Auf ihr Kommen freut sich das Dorfmarkt - Team

Sonstige Mitteilungen



Mitteilungen des Landratsamtes

Deponieschließung an allen Samstagen bis Ostern

Sämtliche Deponien und Wertstoffhöfe des Ortenaukreises und des Zweckverbandes Abfallbehandlung Kahlenberg haben bis einschließlich Karsamstag, dem 11. April 2020, samstags geschlossen. Tagesaktuelle Informationen bezüglich der Öffnungszeiten finden Sie auf unserer Homepage www.abfallwirtschaft-ortenaukreis.de.

Ernährungszentrum Ortenau gibt Tipps zum Einkauf und zur Ernährung: Mit Bedacht einkaufen, nicht hamstern!

Das Ernährungszentrum Ortenau gibt hilfreiche Tipps, wie jedermann angesichts der aktuellen Situation durch bedachtes Einkaufen und eine gesunde Ernährung nicht nur sich selbst, sondern auch der Allgemeinheit Gutes tun kann.

Hauswirtschaftsleiterin Ilse Hille vom Ernährungszentrum Ortenau im Amt für Landwirtschaft rät, in der derzeitigen Lage notwendige Besorgungen überlegt anzugehen und gibt folgende Tipps:

- Planen Sie so, dass Sie nicht mehr als ein bis zwei Mal pro Woche Lebensmittel einkaufen müssen.
- Überprüfen Sie als erstes Ihre Vorräte.
- Verbrauchen Sie die Lebensmittel mit baldigem Ablauf des Mindesthaltbarkeitsdatums zuerst.
- Erstellen Sie einen Wochen-Speiseplan unter Einbindung der Vorräte.
- Schreiben Sie Ihre Einkaufsliste anhand des Speiseplans, ersetzen Sie dabei, was im Vorrat knapp wird.
- Lassen Sie sich nicht von Medien oder anderen dazu verleiten, Dinge zu kaufen von denen Sie genügend haben oder die Sie normalerweise nicht essen. Hamsterkäufe sind nicht nötig – es ist genug für uns alle da!
- Achten Sie weiterhin auf ein nachhaltiges Verhalten, d.h. kaufen Sie regionale Produkte unterstützen sie dadurch unsere heimischen Anbauer.

Mehr Informationen und Rezepte finden Sie auf unserer Homepage unter www.EZ-Ortenau.de

Landratsamt unterstützt Direktvermarktung, gastronomische Lieferservices und Erntehelfersuche mit Onlineplattformen

Zusammenhalten in der Krise: Ortenauerinnen und Ortenauer können Landwirte, Hofladenbesitzer und Gastronomen stärken. Nach der Devise „Zusammenhalten in der Krise“ ruft das Landratsamt Ortenaukreis die Menschen in der Region dazu auf, lokale Angebote von Direktvermarktern und Lieferservices von Gastronomen wahrzunehmen. Zudem suchen zahlreiche Obst-, Gemüse- und Weinbaubetriebe aufgrund des Wegfalls von Saisonarbeitskräften aus Osteuropa nach Helfern. Das Landratsamt bündelt die Angebote nun in einer Onlineplattform bzw. unterstützt eine landesweite Jobbörse für Erntehelfer.

„Die Gastronomie und die Landwirtschaft gehören zu den prägenden Branchen in der Ortenau. Sie bekommen die Folgen der

Coronakrise mit voller Wucht zu spüren und können ihre Umsatzeinbußen nicht ohne weiteres zu einem späteren Zeitpunkt wieder ausgleichen“, so Landrat Frank Scherer. Zahlreiche Arbeitsplätze und die regionale Lebensmittelversorgung seien direkt von diesen Branchen abhängig. Zusätzlich zu den von Bund und Land initiierten Rettungsprogrammen könnten alle Ortenauerinnen und Ortenauer einen Beitrag leisten, um die Wirtschaftskreisläufe soweit wie möglich aufrecht zu erhalten. „Kaufen Sie regionale Produkte, nutzen Sie die gastronomischen Liefer- und Gutscheineangebote und unterstützen Sie auch unsere Landwirte bei der Ernte. Davon profitieren mittel- und langfristig alle in der Ortenau,“ betont der Landrat.

Direktvermarkter und Gastronomen können ihre Verkaufs- und Lieferangebote ab sofort auf der Internetseite www.ortenau-tourismus.de/zusammenhalten der Tourismusabteilung des Ortenaukreises einstellen; Verbraucher können entsprechend nach Angeboten vor Ort suchen. Die Tourismusabteilung freut sich über weitere Anbieter in Gastronomie und Direktvermarktung, die direkt an die E-Mail-Adresse tourismus@ortenaukreis.de übermitteln werden können.

Eine landesweite Jobbörse für Saisonarbeit wurde auf der Seite www.daslandhilft.de des Maschinenrings Deutschland ins Leben gerufen. Die Landwirte in der Region benötigen bereits jetzt Arbeitskräfte zur Vorbereitung der Saison, spätestens ab Mitte April beginnt dann die Arbeit auf den Spargelfeldern und in den Folientunneln für Erdbeeren, ab Mai steht vielerorts im Landkreis die Ernte der Freilanderdbeeren und im Juni die Kirschernte an.

INFOBEST Netzwerk – Grenzüberschreitendes Informationsangebot zum Coronavirus (COVID-19)

Das deutsch-französisch-schweizerische Netzwerk für grenzüberschreitende Fragen INFOBEST stellt seit heute auf seiner Internetseite ein neues Informationsangebot im Zusammenhang mit dem Coronavirus (COVID-19) zur Verfügung.

Es enthält Listen mit Links zu offiziellen Informationen der drei Staaten sowie eine Sammlung der häufigsten Fragen von Grenzgängern im Zusammenhang mit dem Coronavirus. Die Informationen werden fortlaufend ergänzt und aktualisiert. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Netzwerks arbeiten mit Hochdruck daran, Antworten auf die drängendsten grenzüberschreitenden Fragen zu liefern, welche unsere trinationale Region in diesen schwierigen Zeiten beschäftigen.

Das komplett zweisprachige Angebot finden Sie direkt über die Startseite oder unter den folgenden Links:

www.infobest.eu

www.infobest.eu/de/themengebiete/artikel/covid-19-grenzueberschreitende-informationen/

Bitte beachten Sie, dass die INFOBEST-Beratungsstellen bis auf Weiteres geschlossen bleiben. Die Teams sind aber weiterhin über das Kontaktformular auf der Internetseite sowie per E-Mail an die jeweilige Beratungsstelle erreichbar.

Des Weiteren bitten wir Sie, die tagesaktuellen Informationen der drei Staaten, insbesondere zum Grenzübertritt und zu den Grenzkontrollen, zu beachten:

Deutschland:

www.bundespolizei.de/Web/DE/04Aktuelles/01Meldungen/2020/03/200317_faq.html

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung:

INFOBEST Kehl/Strasbourg, Rehfusplatz 11, D-77694 Kehl am Rhein, kehl-strasbourg@infobest.eu.

Tempo 30 beachten!

Vereinsmitteilungen



DEUTSCHES ROTES KREUZ

– Ortsverein Reichenbach Kuhbach –



Achtung! Wichtige Mitteilung an die Bevölkerung

Der DRK-Ortsverein Reichenbach-Kuhbach ist leider gezwungen, den Blutspendetermin am 6. April in der Geroldsecker Halle abzusagen.

Die Absage des Termins trifft uns hart, aber die gegenwärtige Nachrichtenlage zum Thema Corona hat dem DRK-Blutspendedienst Baden-Baden keine andere Wahl gelassen. Gleichzeitig erhöht sich angesichts der dramatischen Gesundheitslage der Bedarf an Blutkonserven. Umso bedauerlicher ist diese Absage, aber dennoch das Gebot der Stunde.

Wir hoffen darauf, dass der nächste Blutspendetermin im Juli wieder regulär stattfinden kann und wir mit unseren treuen Spendern rechnen können.

Wir wünschen Ihnen gute Gesundheit und genügend Durchhaltvermögen in diesen schwierigen Zeiten. Bleiben Sie zuversichtlich.



Familien- und Freizeitbad Reichenbach e.V.

Liebe Mitglieder und Freunde des Schwimmbades, angesichts der aktuellen Situation wird auch der Arbeitseinsatz am 4.4.20 nicht stattfinden.

Ob wir am 18.4. ein Arbeitsdienst durchführen, wird sich zeigen – Informationen werden an dieser Stelle oder im Internet bekannt gegeben.

Falls wir am 18.4. in unserem Bädle arbeiten können, werden wir an diesem Termin aber auf keinen Fall das Schwimmbaden reinigen. Dies wird dann an einem anderen Samstag stattfinden.

Für die Reinigung unserer Sanitäranlagen brauchen wir noch Unterstützung – falls Sie Interesse haben, oder jemand kennen, dann melden Sie sich bitte bei Birgit Griesbaum, Tel: 07821-977788 oder familienbad.info@gmx.de

Kurzfristige Änderungen oder Informationen erhalten Sie über unsere Homepage www.familienbad.info.

Kirchliche Mitteilungen

Geweihte Palmzweige zum Mitnehmen

Ab Palmsonntag, 05. April liegen auf einem Tisch in der St. Stephan Kirche Reichenbach geweihte Palmzweige zum Mitnehmen aus.

Seelsorgeeinheit „An der Schutter“

Kontakt: 07821/92089-0

Mo bis Fr 9:30 bis 12:00 Uhr und 14:00 bis 16.00 Uhr
info@kath-schutter.de, www.kath-schutter.de

Die Pfarrbüros sind bis auf weiteres nur telefonisch oder per Mail erreichbar. Sie sind für den Publikumsverkehr geschlossen. Informationen finden Sie immer aktuell unter www.kath-schutter.de Bis einschließlich und mindestens 19. April entfallen sämtliche Gottesdienste, ohne jede Ausnahme. Unsere Kirchen und Kapellen bleiben zu den gewohnten Zeiten zum Gebet geöffnet. Die für uns so wichtigen Kar- und Ostertage werden durch Zeichen und

Symbole in den Kirchenräumen sichtbar werden. Hilfen zum Gebet und zur Glaubensvertiefung werden dort ausgelegt, aber auch online verstärkt angeboten. Gottesdienste können über das Internet im Livestream, am Fernsehgerät oder Radio mitverfolgt werden.

Das Heilige Land braucht unsere Hilfe: Überweisung statt Klingelbeutel

Liebe Gemeinde,

da alle Gottesdienste bis Mitte April abgesagt wurden, kann in diesem Jahr keine Palmsonntagskollekte in den Gottesdiensten in Deutschland stattfinden. Der Deutsche Verein vom Heiligen Lande fördert mit seinem Anteil aus der Palmsonntagskollekte nicht nur seine vereinseigenen Einrichtungen wie die Schmidt-Schule für arabische Mädchen, die Dormitio-Abtei in Jerusalem oder auch das Alten- und Pflegeheim Beit Emmaus in Palästina, sondern auch zahlreiche Institutionen, Projekte und Maßnahmen im sozialen, pastoralen und caritativen Bereich.

Gerade jetzt in Zeiten der Corona-Pandemie verschärft sich die Lage der Menschen im Heiligen Land zusehends. Vor allem die Christen dort sind mehr denn je auf unsere Hilfe und Solidarität angewiesen. Und ausgerechnet jetzt fällt sie weg: die Palmsonntagskollekte.

Dieser Ausfall gefährdet die gesamte Arbeit für die Christen im Heiligen Land! Jetzt und in Zukunft!

Wir bitten Sie deshalb: Bitte spenden Sie trotz Ausfall des Palmsonntagsgottesdienstes! Jeder Euro zählt. Diesmal per Überweisung statt in den Klingelbeutel.

Deutscher Verein vom Heiligen Lande
Pax-Bank, IBAN: DE13 3706 0193 2020 2020 10

Stichwort: Spende zu Palmsonntag

Hier können Sie direkt online spenden.

Unter www.palmsonntagskollekte.de finden Sie weitere Informationen.

Die Menschen im Heiligen Land danken es Ihnen sehr!



Nachrichten der Evangelischen Kirchengemeinde

Sonntag, 05.04.2020 -- Palmsonntag - 6. Sonntag der Passionszeit

Wochenspruch für die Karwoche

„Der Menschensohn muss erhöht werden, damit alle, die an ihn glauben, das ewige Leben haben.“ Joh.3, 14b.15

Liebe Gemeinde,

Palmsonntag, Gründonnerstag, Karfreitag und Ostern liegen vor uns. Wir begehen diese Tage wie noch nie: still und jeder für sich. Kein Familienausflug ins Grüne, keine Diskussion ums Tanzverbot an Karfreitag, keine Gemeinschaft im Gottesdienst. Merkwürdig erhebt sich der Wochenspruch über das Geschehen der bevorstehenden Karwoche und den Kreuzestod Jesu.

„Der Menschensohn muss erhöht werden...“

Während die Römer im Kreuzestod eine verachtende Bestrafung von Widerständlern sehen, die Bevölkerung es als Schande sieht, die Freiheitskämpfer ihn als Demütigung empfinden und die Mitleidenden als Folter, sieht es der Evangelist Johannes als „Erhöhung“. Natürlich, wer am Kreuz hängt, hängt höher. Johannes meint es aber tiefsinniger. Er sieht über all das Düstere hinweg: Über Verrat und Schmerzen, über Qual und Bedrückung. Es ist, als richte er einen Scheinwerfer auf den Gekreuzigten, wie auf einen König. Er ist über alles Leid erhaben. Er steht drüber. Das muss so sein, damit er allen an dieser befreiten Haltung Anteil geben kann.

Das ist eine neue Art Schweres zu sehen. Johannes kann uns mit dieser Einstellung durch die Corona-Krise leuchten.

Es ist kein Sterben am Kreuz, sondern eine Erhöhung!

Es ist kein Tod, sondern ewiges Leben!

Es ist keine Dunkelheit, sondern eine Befreiung ins Licht.

Die Karfreitagsstille, die in den letzten Jahren immer wieder in

Frage gestellt wurde, mussten wir jetzt mehrere Wochen lang durchhalten. Als hätten wir da etwas nachzuholen.

„Warum sollen wir auf unser Vergnügen verzichten, bloß weil da die Christen so einen Kreuzestod feiern wollen?“ hieß es aus Karfreitag ablehnenden Kreisen.

Weil es uns allen guttut, Ruhe zu geben.

Weil es wichtig ist, sich dem Leid unserer Welt zu stellen.

Weil es nötig ist auszusprechen, welche Kreuze in unserer Zeit getragen werden.

Weil wir an unserem eigenen Kreuz erkennen, dass Jesus es mitträgt.

Das kann man nur begreifen, wenn man in sich geht und sich nicht durch permanente Zerstreung von sich selbst entfernt.

Johannes richtet seinen Blick auf das Kreuz und er erkennt Großes dahinter. Wir empfinden gerade diese Zeit als Kreuz.

Manchmal blitzen uns Gedanken auf, wie die des Johannes. Entdecken wir nicht auch Größeres dahinter?

Unsere Möglichkeit einander zu bewahren durch Verzicht, unsere Fähigkeit einander beizustehen durch Solidarität, unsere Erkenntnis, dass wir bescheidener leben könnten, unser Eingeständnis, dass wir unsere Erde geschunden und ausgenutzt haben,

unsere Reue darüber, wie oberflächlich und hektisch wir unsere Lebenszeit konsumiert haben, und unsere Kraft füreinander zu beten und auf Distanz miteinander verbunden zu sein.

Es wird eine stille Karwoche sein und auch ein stilles Ostern.

Aber hinter diesem Osterfest leuchtet ein besonderes Licht, das wir früher vielleicht gar nicht so bemerkt haben.

Es geht an Ostern weder um den Hasen noch um das beste Versteck - es geht darum zu entdecken, wie Hoffnung auf ewiges Leben bereits in unser Leben hineinleuchtet und uns frei macht für das tiefe Glück.

Mit Ihnen wollen wir den Karfreitag und den Ostertag begehen.

Wir können uns nicht treffen – aber unser „Gruß aus der Kirche“ führt Sie an Karfreitag und Ostern in unsere Katharinenkirche.

www.ekise.de. Ein Ausdruck der gesprochenen Worte hängt zum Mitnehmen an der Kirchentür.

Außerdem läuten jeden Abend um 19.30 Uhr die beiden großen Glocken unserer Katharinenkirche. Sie sind eingeladen, dem Glockenklang zuzuhören, Ihren Gedanken nachzuhängen und Gott zu sagen, was Ihnen am Herzen liegt.

So bleiben wir verbunden - Ihnen eine gesegnete Zeit

Ihre Pfarrerin Anke Doleschal

Wenn Sie uns erreichen möchten:

Montag: 15.00-18.00 Uhr, Mittwoch: 14.30-17.30 Uhr und Freitag: 9.00-12.00 Uhr ist das Pfarrbüro besetzt. Wir bitten Sie aber, uns nicht zu besuchen, telefonisch sind wir selbstverständlich für Sie da!

Tel: 07823-96550, Fax: 07823-96552 oder E-Mail: pfarramt@ekise.de

Anzeigen

Suche für Dienstag + Freitag à 2 Std.
eine Reinigungskraft in Lahr/Reichenbach.

Bewerbungen an: anmeldungen2020@gmail.com



Taxi Moßmann

Telefon 0 78 21 / 3 00 00

TAG- und NACHTDIENST

Sitzende Krankentransporte • Dialyse- und Strahlenfahrten • Eil-Kurierdienst

77933 Lahr • Marktplatz 17



Da Vinci HOTEL RESTAURANT
Fon: 0 78 21 / 99 33 955

PIZZA / PASTA / SALAT

Liebe Gäste
Aufgrund der aktuellen Situation bieten wir unsere Spezialitäten zum Bestellen und Abholen an. Wir sind ab **Freitag, 27. März** von **17 bis 21 Uhr** für die **Abholung** Ihrer vorbestellten Gerichte für Sie da und freuen uns auf Sie.
Ihr Team vom DaVinci

REINER DEGEN
FLIESENLEGERFACHGESCHÄFT ■ MEISTERBETRIEB
Innovation in Fliesen- und Naturstein

77978 Schuttertal
Tel.: 07826 96 62 520
Fon: 0172 760 69 28

R.Degen@t-online.de
www.reiner-degen.de

Lust auf Chemie?

Berufskolleg **Chemisch-Technische-Assistent(innen)-CTA**

Haben Sie mittlere Reife oder Abitur?
Dann bewerben Sie sich jetzt!
www.schule-in-bw.de/bewo

Wir bieten Ihnen eine zweijährige vollwertige Berufsausbildung in modern ausgestatteten Labors. Der Erwerb der Fachhochschulreife ist möglich.



Walther Rathenau Gewerbeschule
Friedrichstraße 51 | 79098 Freiburg | www.wara.de

Bäckerei • Konditorei • Café

immer mittwochs im Sortiment

Dinkel-Eiweißbrot



Unsere **neuen Öffnungszeiten** in Reichenbach:
Montag - Freitag 6.15 - 10.30 Uhr und 16.00 - 18.00 Uhr
Samstag 6.00 - 12.00 Uhr

In Seelbach:
Weiterhin Brötchen- und Kuchenverkauf
Sonn- und Feiertag 7.00 - 17.00 Uhr

Auf Wunsch täglich möglich:
Lieferservice unserer Backwaren
über Firma Morgengold, Tel. 0 78 02 / 92 22 870

Joachim Krämer
Reichenbach, Hauptstraße 35
Tel. 0 78 21 / 98 92 60

Lust auf Apotheke?

Berufskolleg **Pharmazeutisch-Technische-Assistent(innen)-PTA**

Haben Sie mittlere Reife oder Abitur?
Dann bewerben Sie sich jetzt!
www.schule-in-bw.de/bewo

Wir bieten Ihnen eine zweijährige vollwertige Berufsausbildung in Theorie und Praxis. Der Erwerb der Fachhochschulreife ist möglich.



Walther Rathenau Gewerbeschule
Friedrichstraße 51 | 79098 Freiburg | www.wara.de

Ihre Werbung im Amtlichen Mitteilungsblatt ist erfolgreich! Sie wird gelesen.

THOMAS WILHELM
77933 Lahr-Sulz, Reckenmattenstr. 9

Maler Wilhelm

www.maler-wilhelm.de
Tel.: 0 78 21 / 244 78
Fax: 0 78 21 / 396 97



ECHLE BAU
GmbH & Co. KG

Wir sind ein expansionsfreudiges Bauunternehmen (tätig im Raum Lahr/Kinzigtal/Harmersbachtal/Offenburg) und suchen kreative Mitarbeiter!

- > Polier**
eigenständige Baustellenabwicklung
- > Facharbeiter**
kreatives und eigenständiges Arbeiten erwünscht
- > LKW-Fahrer** Führerschein Klasse CE
Baustellenbelieferung, Bagger u. Krantransporte
- > Baggerfahrer**
neu ausgestatteter Fuhrpark in allen Tonnenklassen
- > Ausbildungsplatz für 2020 „Berufsbild Maurer“**
zu vergeben.
Kommen Sie in unser Team, wir freuen uns auf Sie.
Ihre Bewerbung richten Sie bitte an:
Echle Bau GmbH & Co. KG
Hexenmatt 9/1, 77933 Lahr-Reichenbach, markus@echle-bau.de
oder vereinbaren vorab einen Termin unter 0160/44 67 402 für ein persönliches Gespräch.